

Zielsetzung

Evaluationen werden initiiert und finanziert durch politische Organisationen wie die Europäische Kommission und den Bund. Der entsprechende Markt hat in Deutschland inzwischen ein Volumen von jährlich über 120 Mio. Euro angenommen.

Gleichwohl ist häufig Unzufriedenheit auf der Seite der Politik und der Evaluation zu beobachten. Politik kritisiert u. a. das Timing der Evaluationsergebnisse und die Verständlichkeit der Evaluationsberichte. Evaluatoren sind unglücklich mit der Nutzung ihrer Analysen.

Interessanterweise ist die Situation nicht neu. Die Unzufriedenheit ist seit mehreren Jahren zu beobachten. Sie scheint stabil zu sein. In dieser Situation kann das gemeinsame Gespräch für Fortschritte sorgen. Deshalb werden im Forschungskolloquium Partner aus Politik und Evaluation zu einem gemeinsamen Meinungsaustausch eingeladen.

Ziel des Kolloquiums ist es, im Dialog Wege zur Verbesserung der Situation zu finden. Was sollten die beiden Parteien voneinander verstehen, damit die Nutzung der Evaluation steigt? Welche Wünsche haben Sie? Unter welchen Rahmenbedingungen haben Sie positive Erfahrungen gemacht?

Das Kolloquium ist auf zwei Tage angelegt, um Raum für den Austausch von Meinungen, Betrachtungsweisen, Gedanken und Erfahrungen zu geben. Eingeladene Experten werden über ihre Gedanken und Erfahrungen sprechen. In den anschließenden Diskussionen werden sie reflektiert und um Gedanken und Erfahrungen der Teilnehmer ergänzt. Im World Café tauschen zusätzlich die Teilnehmer in kleinen Gruppen ihre Ideen und Meinungen aus. Die Ergebnisse werden zeitnah in die Kommunikation auf dem Forschungskolloquium eingespeist.

Die Gastgeber erhoffen sich daraus eine intensive Reflektion der aktuellen Situation. Zudem entsteht auf der Basis von Erfahrungen eine evidenzbasierte Sammlung von vielen kleinen Schritten, aus denen realistische Verbesserungschancen abgeleitet werden können. Jeder Teilnehmer kann auf diese Weise aus der Veranstaltung etwas für seine tägliche Arbeit mitnehmen.

Gastgeber

Prof. Dr. Oded Löwenbein
Prof. Dr. Laurenz Mülheims
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Veranstaltungsort

Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
Campus Hennef, Zum Steimelsberg 7
53773 Hennef
(Navigation: *Wippenhohner Straße*)

Anfahrt mit dem PKW

Über die A3 Köln - Frankfurt: Bis Autobahnkreuz Bonn-Siegburg, dort Richtung Hennef auf die A 560 bis Ausfahrt Hennef-Ost, am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen Richtung Hennef. Nach 100 m Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung Dahlhausen. Nach 100 m links über den beschränkten Bahnübergang (Hinweisschild Dahlhausen). Nach 200 m Kreisverkehr, zweite Ausfahrt nehmen. An der nächsten Ampel geradeaus Richtung Dahlhausen. 170 m hinter der Ampel in die erste Straße rechts in Wippenhohner Straße einbiegen, von dort ist der Weg bis zum Campus Hennef der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg beschildert.

Anfahrt mit dem Zug

Vom ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn wird es einen Shuttle-Service zum Tagungszentrum geben.

Anfahrt mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln/Bonn ist das Tagungszentrum in 30 Minuten mit dem Taxi zu erreichen.

Übernachtung

Im Tagungszentrum ist für bis zu 30 Personen die Übernachtung möglich.

Anmeldung

Karsten Heinrich
Tel. 02241/865-445, Fax. 02241/865-8445
karsten.heinrich@fh-bonn-rhein-sieg.de

Die Teilnahme am Forschungskolloquium ist kostenlos.

Einladung

zum

Forschungskolloquium
**Evaluation und
Politikberatung**

Hennef, 13./14. Januar 2009



**Fachhochschule
Bonn-Rhein-Sieg**

Fachbereich Wirtschaft Rheinbach
Fachbereich Sozialversicherung

in Zusammenarbeit mit

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



IQM Institut für Qualitätsmanagement
und Marketingforschung

Programm

13. Januar 2009

- 10.15 – 10.30 **Grußwort der Gastgeber**
- 10.30 – 11.00 **Die Bedeutung von Evaluation für die Bundesregierung**
Referent: Dr. T. Steg, stv. Regierungssprecher
- 11.00 – 11.15 **Grußwort des Präsidenten der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg**
Prof. Dr. Hartmut Ihne
- 11.15 – 11.45 **Die Anfänge der Evaluation in der europäischen Kommission**
Referent: Prof. Dr. M. Ant
- 11.45 – 12.15 **Evaluation und Politikberatung aus aktueller europäischer Sicht**
Referentin: S. Speer
- 12.15 – 12.45 **Erfahrungen aus Österreich mit der Politikberatung mittels Evaluation**
Referent: Dr. L. Lassnigg
- 12.45 – 13.00 **Aussprache zu den bisherigen Referaten**
Moderation: Prof. Dr. L. Mülheims
- 13.00 – 14.00 **Mittagessen**
- 14.00 – 15.00 **World Café**
- 15.00 – 15.30 **Kaffeepause**

Programm

13. Januar 2009

- 15.30 – 16.00 **Größe und Struktur des Evaluationsmarktes in Deutschland**
*Referenten: T. Fohgrub
Prof. Dr. O. Löwenbein*
- 16.00 – 16.30 **Vorstellung der Ergebnisse des World Cafés**
Referenten: Moderatoren des World Cafés
- 16.30 – 17.30 **Podiumsdiskussion: Erfahrungen mit der Verwendung von Evaluation und Ideen für Verbesserungen**
Moderation: Prof. Dr. E. Toepler
- 17.30 – 19.00 **Abendessen**
Im Anschluss geselliges Beisammensein in der hauseigenen Bierstube
14. Januar 2009
- 09.00 – 09.30 **Evaluation liefert Impulse zur Veränderung - Erfahrungen mit der Evaluation von ESF-Programmen im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**
Referent: Dr. M. Heister
- 09.30 – 10.00 **Evaluationserfahrungen im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**
Referentin: M. Zintl

Programm

14. Januar 2009

- 10.00 – 10.30 **Aussprache zur Erfahrung der beiden Bundesministerien**
Moderation: Prof. Dr. L. Mülheims
- 10.30 – 10.45 **Kaffeepause**
- 10.45 – 11.15 **Evaluation der Arbeitsmarktpolitik im IAB, Erkenntnisse, Erfahrungen und Herausforderungen**
Referentin: PD Dr. G. Stephan
- 11.15 – 11.45 **Erfahrungen und Empfehlungen des Institutes „Zukunft der Arbeit“ (IZA)**
Referent: PD Dr. H. Schneider
- 11.45 – 12.15 **Aussprache zur Erfahrung der beiden Institute**
Moderation: Prof. Dr. L. Mülheims
- 12.15 – 12.30 **Kaffeepause**
- 12.30 – 13.30 **Podiumsdiskussion: Wesentliche Erkenntnisse und notwendige nächste Schritte zur Verbesserung der Politikberatung mittels Evaluation**
Moderation: Prof. Dr. O. Löwenbein
- 13.30 Uhr **Ende des Forschungskolloquiums**